

## Informationen zum Nachmittagsprogramm (ab 14 Uhr)

---

Fach- und Vernetzungskonferenz am 6. Dezember 2022

### „Was können wir aus der Aufnahme geflüchteter Menschen mit Behinderung aus der Ukraine für die Inklusion geflüchteter Menschen in Deutschland lernen? Erfahrungen – Herausforderungen – Lösungswege“

Einwahllink: <https://us06web.zoom.us/j/87165595556>

#### **14:00 – 15:00 Uhr Vorstellung ausgewählter Initiativen im Blitzlicht, jeweils 5-7‘**

Vorstellung des jeweiligen Engagements, der Erfahrungen und Herausforderungen, ebenso wie der gefundenen Lösungswege und Ideen für ein gelingendes Zusammenleben.

- |                   |                                                                                   |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 14:00 – 14:06 Uhr | <b>Stiftung Bethel</b> , Dr. Friederike Koch                                      |
| 14:06 – 14:12 Uhr | <b>Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)</b> ,<br>Eva Okuna |
| 14:12 – 14:18 Uhr | <b>Hoffnungstaler Stiftung Lobetal</b> , Jeannette Pella und Sebastian Richter    |
| 14:18 – 14:24 Uhr | <b>Hilfsabfrage.de</b> , Emine Kalali                                             |
| 14:24 – 14:30 Uhr | <b>DRK Bundeskontaktstelle</b> , Pawel Erenburg und Verena Werthmüller            |
| 14:30 – 14:36 Uhr | <b>Stiftung Drachensee</b> , Dr. Jan Wulf-Schnabel                                |
| 14:36 – 14:42 Uhr | <b>Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.</b> , Elena Levina           |
| 14:42 – 14:48 Uhr | <b>Pravo Vibora (Charkiw)</b> , Valentina Butenko                                 |
| 14:48 – 14:54 Uhr | <b>Deaf Refugees</b> , Ege Karar                                                  |

#### **15:00 – 15:45 Uhr Erfahrungsaustausch und Vernetzung in Breakout-Rooms**

##### **Raum 1 (Deutsch): Leistungszugänge und Leistungsausschlüsse**

Welche Erfahrungen ergeben bei der Beantragung von Leistungen für geflüchtete Menschen mit Behinderung? Wie können geflüchtete Menschen mit Behinderung beim Kontakt mit Leistungsbehörden unterstützt werden?

Austausch mit der *Beratungsstelle Interaktiv e.V.* aus Berlin

## **Raum 2 (Deutsch): Evakuierungen von Menschen mit Behinderung aus der Ukraine nach Deutschland**

Erfahrungen aus der Evakuierung von Menschen mit Behinderungen aus der Ukraine nach Deutschland. Wie können ukrainische Geflüchtete mit Behinderung auf ihrer Flucht unterstützt werden? Können Erfahrungen auf andere Fluchtkontexte übertragen werden?

Austausch mit der *Stiftung Drachensee*

## **Raum 3 (Deutsch): Bedarfsgerechte Unterbringung geflüchteter Menschen mit Behinderung in Deutschland**

Erfahrungen aus der Vermittlung ukrainischer Geflüchteter in bedarfsgerechte Einrichtungen durch die *Bundeskontaktstelle des DRK*

## **Raum 4 (Deutsch): Verbesserung des Sprachkursangebotes für sehbeeinträchtigte Menschen in Deutschland. Was sind Probleme? Was muss sich ändern?**

Austausch mit *Selbstvertretern aus der Gruppe NOW! Nicht ohne das Wir*

## **Raum 5 (Ukrainisch und Russisch): Wo finde ich Hilfe? Welche Beratungsstellen gibt es?**

RU: Финансовая помощь для людей с инвалидностью - компенсации, субсидии, льготы, особые права на рабочем месте. Внимание: Группа только на русском и украинском языках.

UA: Фінансова допомога людям з інвалідністю - компенсації, субсидії, пільги, особливі права на робочому місці. Увага: група тільки російською та українською мовами.

Achtung ! Gruppe nur in russischer und ukrainischer Sprache ! Finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung - Nachteilsausgleiche, Zuschüsse, Vergünstigungen, Sonderrechte am Arbeitsplatz

## **Raum 6 (English, if required also Arabic): Sharing experiences with self-advocacy initiative "NOW! Nicht ohne das Wir"**

From self-support to self-advocacy? How can we stand up for our rights together?

Presentation and exchange of experiences with representatives of the self-advocacy group "NOW! Nicht ohne das Wir"

## **Raum 7 (Ukrainisch/ Deutsch): Selbsthilfe im Kontext Flucht aus der Ukraine**

UA: Самодопомога біженців з інвалідністю з України. Презентація проекту ISL "Ми для нас" Еміне Калалі (ISL). Проект підтримує біженців з інвалідністю допомагати один одному та разом заявляти про себе.

Selbsthilfe geflüchteter Menschen mit Behinderung aus der Ukraine

Vorstellung des *ISL-Projektes „Wir für uns“*. Das Projekt unterstützt geflüchtete Menschen mit Behinderung dabei, einander zu helfen und gemeinsam die Stimme zu erheben

### **Raum 8 (Deutsch): Aufnahme geflüchteter Menschen inklusiv und bedarfsgerecht gestalten**

Wie können Länder und Kommunen Bedarfe geflüchteter Menschen mit Behinderung systematisch mitdenken?

Vorstellung eines Konzeptes der *Berliner Innenverwaltung*

### **Raum 9 (Deutsch): Finanzierung von Sprachmittlung**

Warum ist eine Finanzierung von Sprachmittlung oft so schwierig? Wie kann, wie könnte sie gelingen?

Vorstellung und Diskussion einer Handlungsempfehlung zur Finanzierung von Dolmetschleistungen, erarbeitet vom Projekt *SPuK* in Osnabrück

### **Raum 10 (Deutsch): Zugang geflüchteter Menschen mit Behinderung zum ersten Arbeitsmarkt**

Wie finden geflüchtete Menschen mit Behinderung einen Weg in den ersten Arbeitsmarkt? Was sind Barrieren? Was muss sich ändern?

Austausch mit Vertreter\*innen der *Bridge/WIR – Netzwerke für die Integration Geflüchteter in den regionalen Arbeitsmarkt*

### **Raum 11 (Deutsch): Sprachkursangebote für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**

Wie kann ein Sprachkursangebot für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung aussehen? Wie unterscheidet es sich von anderen Sprachkursangeboten?

Erfahrungen aus dem Berliner Projekt *DiaLOG-IN* und Austausch mit Vertreter\*innen der Arbeitsgruppe „Deutsch Inklusiv“ des bundesweiten *Netzwerkes Flucht, Migration und Behinderung*

### **Raum 12 (Deutsch): Behinderung in der Gemeinschaftsunterkunft**

Können behinderungsspezifische Bedarfe in einer Gemeinschaftsunterbringung mitgedacht werden?

Bedarfsbeschreibung und Erfahrungen aus der Beratung in einer *Leipziger Gemeinschaftsunterkunft*

### **Raum 13 (Deutsch): Interkulturelle Öffnung des deutschen Pflegesystems**

Viele geflüchtete Menschen finden nur schwer Zugang zum deutschen Pflegesystem. Was sind Barrieren? Wie kann Zuwanderern der Zugang zu Pflege ermöglicht werden?

Austausch mit dem Berliner Projekt *„Interkulturelle Brückenbauer\*innen in der Pflege“*